

Schulnetzplanung weiter umgesetzt

Am 4. September beginnt für Justin wie für 1600 andere Chemnitzer ABC-Schützen ein spannender Lebensabschnitt. Wenn der heute 5-Jährige, wie die Mehrheit der Mädchen und Jungen in Sachsen eine zehnjährige Schulbildung durchläuft, könnte bei der aktuellen demografischen Prognose im Jahr seiner Abschlussprüfung die Talsohle mit immer geringer werdenden Schülerzahlen in Chemnitz durchschritten sein. (Die Zahl der Erstklässler hat sich in den vergangenen zehn Jahren nahezu halbiert.) Deshalb beschäftigen Schulnetzplanung und demografisch bedingte Schul-Schließungen noch immer Kommunalpolitiker und erhitzen die Gemüter betroffener Eltern. Erneut gibt es Veränderungen in der Chemnitzer Schullandschaft: Die Theodor-Neubauer-Grund- und Mittelschule werden ebenso wie die Mittelschule Harthau



Am 1. Oktober feiert Justin Rudolph seinen 6. Geburtstag. Ein helles Köpfchen, fand die Schulpsychologin, deshalb wird der 5-Jährige ein Jahr vorfristig in der Hans-Sager-Grundschule eingeschult.

Foto: Sax

geschlossen. Auch die Körner-Mittelschule wird aufgehoben. In deren Gebäude an der Uhlandstraße lernen künftig die Klassen der Weerth-Mittelschule. Besonders für Eltern jüngerer Kinder waren solche Veränderungen Grund zur Debatte. Dagegen ist älteren Schülern die Fahrt zu entfernteren Schulorten durchaus zuzumuten. Gymnasien und Berufsbildende Schulen bleiben also von Schulnetzänderungen bzw. Auslagerungen aufgrund von Baumaßnahmen nicht verschont: So wird in diesem Schuljahr das Heisenberg-Gymnasium geschlossen. Die Bauarbeiten im Hauptgebäude des Schmidt-Rottluff-Gymnasiums haben zwar noch nicht begonnen, trotzdem lernen die bislang dort unterrichteten Klassen weiterhin in den Gebäuden des früheren Leibniz-Gymnasiums. Auch Schüler des BSZ für Technik I müssen wegen der noch bis Februar 2010 dauernden Sanierung zu anderen Lernorten fahren.

Fortsetzung auf Seite 3

So ein Theater

Schultheaterwoche:

Termin steht fest

Die 9. Chemnitzer Schultheaterwoche wird vom 15. bis 20. April 2007 stattfinden. Im vergangenen Jahr hatten 25 Schultheatergruppen 3600 Zuschauer mit ihren Stücken begeistert. Mit zahlreichen Angeboten rund ums Theaterspielen werden erneut junge Mimen auf Chemnitzer Bühnen eingeladen. Novum: Das Festival wird international! Denn „erstmal nimmt eine Schultheatergruppe aus der slowenischen Partnerstadt Ljubljana teil“, berichtet Chefdramaturg Karl-Hans Möller. Professionell in Szene gesetzt zu werden, das macht das Festival zum besonderen Erlebnis für theaterinteressierte Schüler und Lehrer. Doch auch das Fachsimpeln mit anderen Laienspielgruppen sowie Gespräche und Workshops gehören zu den Höhepunkten. Wichtig ist den Organisatoren, dass sich Jugendliche aller Schularten bewerben. Wie im vergangenen Jahr sollen Schülerzeitungen über die Arbeit der Theatergruppen berichten und so die Entstehung der Stücke, das Jury-Vorspiel und die Vorstellungen begleiten. Im Januar wird sich dann wie gewohnt die Jury auf „Tournée“ begeben und Eigenproduktionen, klassische wie moderne Stücke oder Puppenspiele auf ihre Bühnentauglichkeit prüfen. Viel Arbeit ist also zu tun, bevor sich am Sonntag, den 15. April 2007 im Schauspielhaus der Vorhang für die nunmehr 9. Auflage der Schultheaterwoche hebt. Bis dahin allen Akteuren toi, toi, toi und gutes Gelingen. ● (eh)

Interkulturelle Wochen - Programm auf Stadt-Homepage

Jetzt steht das Programm für die vom 16. bis 30. September 2006 in Chemnitz stattfindenden „Interkulturellen Wochen“ endgültig fest und ist nachzulesen auf der städtischen Homepage. Bundesweit und so auch in Chemnitz haben die Interkulturellen Wochen in der Vergangenheit stets große Resonanz gefunden. Mit ihren vielfältigen Angeboten sind sie Spiegel unterschiedlicher Kulturen und setzen einen besonderen Akzent im gesellschaftlichen Leben jeder Stadt.

„Miteinander Zusammenleben gestalten“, so das aktuelle Thema der Veranstaltungen, die mit der Eröffnung auf dem Neumarkt und der im Anschluss geplanten Fiesta Latina (Archivfoto: Sax) beginnen werden. An der Vorbereitung beteiligten sich etwa 15 Institutionen, Kirchen, öffentliche Einrichtungen und Vereine. Im Laufe der Interkulturellen Wochen wird es Gespräche mit Landespolitikern und kommunalen Verantwortungsträgern zu Fragen der Migration und Integra-

tion geben, einen Tag der Offenen Tür in der Jüdischen Gemeinde Chemnitz und ein multikulturelles Familienfest. „Insgesamt planen wir über 60 Veranstaltungen, ganz aktiv dabei sind Volkshochschule und Bibliothek“, hebt Ausländerbeauftragte Heike Steege hervor. Übrigens ist Chemnitz derzeit Heimatstadt für 6.927 Ausländer aus 108 Nationen. Das sind knapp 3 Prozent der Bevölkerung, den größten Anteil haben 1.201 Ukrainer. ● (eh)



Rasen, Rosen und Rabatten - European Heritage Day

Der Europarat griff eine französische Initiative auf und rief 1991 den „European Heritage Day“ ins Leben. Einmal im Jahr, Anfang September, öffnen sich seitdem Denkmale, die sonst unzugänglich sind. Fachleute stellen aus diesem Anlass Anlagen und Bauwerke vor. Jährlich sind an diesem Tag viele Millionen Europäer auf Besichtigungstour, allein 2005 beteiligten sich alle 48 Länder Europas mit etwa 20 Millionen Teilnehmern am „European Heritage Day“, der 2006 am 10. September bundesweit zum 14. Mal stattfindet. „Rasen, Rosen und Rabatten – Historische Gärten und Parks“ so das Thema, das gerade in Chemnitz lange verwurzelt ist. Denn Chemnitz gehörte zu den ersten deutschen Städten, die bereits Mitte des 19. Jh. mit dem Anlegen begrünter Stadtplätze begannen. In der Blütezeit der Industrialisierung und dem Anwachsen der Einwohnerzahl entstanden Parks und Grünanlagen. Der Gartenarchitekt Otto Werner, seit 1882 in



Chemnitz Stadtgärtner und ab 1900 städtischer Gartendirektor, erwarb sich große Verdienste um den Erhalt und die Schaffung städtischen Grüns. In den Jahren seines Wirkens entstanden 14 repräsentative Stadtplatzanlagen und, mit dem Stadt- und Küchwaldpark, zwei große Volksparks. „Die Bedeutung der Garten- und Parkanlagen als eine der

ersten erkannt zu haben, dessen darf sich unsere Stadt gern rühmen. Viele andere bedeutende deutsche Städte folgten diesem Beispiel viele Jahre später“, äußerte der verdienstvolle Gartendirektor einst. Heute bemerken besonders Touristen die vielen grünen Inseln, nicht nur am Stadtrand, sondern auch zentrumsnah. Anlagen zwischen dem Schloßsteich-

gelände (Foto) und dem Schönherrpark mit Schloßplatz, Schloßberganlagen und -friedhof sowie der Stadtpark stehen im Mittelpunkt des „Tages des offenen Denkmals 2006“. Bei Führungen und Rundgängen und Exkursionen erfahren Interessenten Wissenswertes über Garten- und Grünanlagenpflege sowie Denkmalschutz. Zusätzlich widmen sich Aus-

stellungen der Historie, Planung, Entwicklung und Pflege von Parks, Plätzen und Anlagen. Man erfährt, dass Stadtrat Zipper beim gleichnamigen Brunnenbau in der Schloßteichanlage tatkräftig Hand anlegte. Andere Besucher interessieren sich vielleicht für die Schillingschen Figuren und erfahren dabei, dass diese Allegorien der vier Tageszeiten von Johannes Schilling eigentlich als Sandsteinefiguren für die Brühlsche Terrasse in Dresden geschaffen wurden. Nachdem diese durch Bronzegüsse ersetzt wurden, schenkte König Albert die Originale 1898 der Stadt Chemnitz. Ihr erster Aufstellungsort am Theaterplatz musste 1928 dem Neubau des „Chemnitzer Hofes“ weichen. Nach Jahren der Einlagerung fanden sie in den neuen Schloßteichanlagen einen angemessenen und würdigen Standort. Die denkmalwerte Gesamtanlage ist ein Zeugnis der Gartenkunst der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Mehr Informationen zum „Tag des offenen Denkmals“ gibt es auf der Stadt-Homepage ● (red eh) Foto: Sax

Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich -

am 6. September 2006, 19 Uhr,
im Sitzungszimmer des Rathauses Wittgensdorf

- Tagesordnung:** vom 05.07.06
1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Feststellung der Tagesordnung
 3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates - öffentlich -
 4. Einwohnerfragestunde
 5. Informationen, Allgemeines
 6. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates - öffentlich -
Dr. med. Müller, Ortsvorsteher

17. Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain - öffentlich -

am 04.09.2006, um 19 Uhr im Rathaus Altenhain, Beratungsraum

- Tagesordnung:**
1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
 2. Feststellung der Tagesordnung
 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der 16. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain vom 12.06.2006
 4. Einwohnerfragestunde
 5. Informationen des Ortsvorstehers
 6. Anfragen der Ortschaftsräte
 7. Benennung von 2 Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain - öffentlich -
Gerlach
Ortsvorsteher

Bekanntmachung der Sonderungsbehörde

Mit Ablauf der Rechtsmittelfrist sind folgende Sonderungsbescheide gemäß § 9 Bodensonderungsgesetz (BoSoG) und § 43 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) unanfechtbar geworden: 39/05; 40/05.

Krone
Leiter der Sonderungsbehörde der Stadt Chemnitz

19. Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich -

am 5. 09. 2006, 19.30 Uhr in dem Speiseraum der Grundschule Euba, An der Kirche 2

- Tagesordnung:**
1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Feststellung der Tagesordnung
 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der 18. Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich - vom 04. 07. 2006
 4. Informationen des Ortsvorstehers - Maßnahmenkontrolle
 5. Berichte der Ortschaftsräte zu den einzelnen Verantwortungsbereichen - Maßnahmenkontrolle
 6. Einwohnerfragestunde
 7. Benennung von 2 Ortschaftsräten zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich -
Groß
Ortsvorsteher

Sitzung des Betriebsausschusses - öffentlich -

Mittwoch, den 06. September 2006, 16.30 Uhr, im Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

- Tagesordnung:** **B-260/2006 Dezernat 2/ESC**
1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Feststellung der Tagesordnung
 3. Beschlussvorlagen an den Betriebsausschuss
 - 3.1 Umschuldung von Kommunaldarlehen aus der Rechtsnachfolge der Abwasserzweckverbände Pleißentals und Auerswalde/Garnsdorf in Höhe von 427.000 EURO
Vorlagennummer/Einreicher:
Nonnen
Bürgermeister

Bekanntmachung

des Regierungspräsidiums Chemnitz
Az.: 14-0513.25/1999/03.02

Planergänzung zur Planfeststellung für die BAB A 4 Eisenach – Görlitz, Streckenabschnitt AS Limbach-Oberfrohna bis AD Nossen, VKE 352.2 Chemnitz – Frankenberg, Bereich Bahrebach - Anhörungsverfahren -

1. Der Erörterungstermin beginnt am 12. September 2006 um 9.30 Uhr im Regierungspräsidium Chemnitz, Zimmer 116, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz.

2. Die Teilnahme am Termin ist jedermann, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.

Sofern Einwander nicht am Erörterungstermin teilnehmen, gelten die von ihnen erhobenen Einwendungen als aufrechterhalten und werden im weiteren Verfahren entsprechend berücksichtigt.

3. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

gez. Dr. Peter, Referent/in

Sparkassenzweckverband Chemnitz mit Sitz in Chemnitz

Bekanntgabe

Die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Chemnitz ist einberufen auf
Donnerstag, den 14. September 2006, um 12 Uhr
in die Hauptstelle der Sparkasse Chemnitz im Moritzhof
Chemnitz, Bahnhofstraße 51,
6. Etage

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der

Beschlussfähigkeit

2. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der letzten Sitzung

3. Anträge, die nicht Gegenstand der Tagesordnung sind

4. Wahl der/des Verwaltungsratsvorsitzenden der Sparkasse Chemnitz

5. Sonstiges

Chemnitz, den 3. August 2006

Dr. Scheurer

Verbandsvorsitzender

Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich -

am 07. September 2006, 16.30 Uhr, im Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich - vom 6. Juli 2006
4. Beschlussvorlage an den Verwaltungs- und Finanzausschuss

Bestellung eines Erbbaurechtes

an dem Grundstück, angrenzend an die Kurze Straße, Flurstück 86/79 (Teilfläche) der Gemarkung Oberrabenstein
Vorlagennummer/Einreicher:
B-242/2006 Dezernat 2/Amt 23

5. Informationsvorlage an den Verwaltungs- und Finanzausschuss
Berichterstattung über die durchgeführten Prüfungen des Rechnungsprüfungsamtes im Zeit-

Amtsblatt

Impressum
HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz, der Oberbürgermeister

SITZ
Markt 1, 09106 Chemnitz

AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL
DES AMTSBLATTES

VERANTWORTLICH

Thomas Michalla

amt. Amtsleiter Bürgermeisteramt

CHEFREDAKTEUR, Andreas Bochmann

REDAKTION

Monika Ehrenberg

Tel. (0371) 4 88 15 33, Fax (0371) 4 88 15 95

VERLAG

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz

Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Tel. (0371) 65 62 00 50, Fax (0371) 65 62 70 05

Abonnement mtl. 11,- €

GESCHAFTSFÜHRUNG

Christian Jaeschke

Achim Schröder

ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH

OBJEKTLICHTUNG

Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50

ANZEIGENBERATUNG

Gisela Bellmann, (0371) 65 62 00 53

Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51

Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52

SATZ

HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG

DRUCK

Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG

VERTRIEB

Sachsen Express Chemnitz

Reklamationservice VetrieB

Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05

E-MAIL

amtsblatt@blick.de

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisl

liste Nr. 7 vom 1.10.2005



Jahrmarkt am Rathaus und in der Inneren Klosterstraße

Am 4. September von 9 bis 17 Uhr findet am Rathaus und in der Inneren Klosterstraße wieder ein Jahrmarkt statt. Infos dazu beim Sachgebiet Marktwesen unter 488-3130.

raum vom 01.01. bis 30.06.2006

Vorlagennummer/Einreicher:

I-50/2006

Oberbürgermeister/Amt 14

6. Verschiedenes

7. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich -

Nonnen

Bürgermeister

Schadstoffmobil - Termine

Die Annahme von Problemabfällen aus privaten Haushalten der Stadt Chemnitz erfolgt am Schadstoffmobil samstags von 8 bis 13 Uhr auf einem Wertstoffhof der Stadt Chemnitz zu folgenden Terminen:

02.09.2006
Wertstoffhof Str. Usti nad Labem 30
09.09.2006
Wertstoffhof Blankenburgstraße 62

16.09.2006

Wertstoffhof

Jägerschloßchenstr. 15 a

23.09.2006

Wertstoffhof Kalkstraße 47

Folgende Problemabfälle aus Haushalten können in haushaltüblichen Mengen (bis 5 kg, bei Altfarben bis 25 kg) kostenlos abgegeben werden: Farben/Lacke, Lösungsmittel,

Altöl und Schmierfette (kein Frittierfett), öl- und fetthaltige Abfälle, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Desinfektionsmittel, Holzschutzmittel, Haushalt- und Fotochemikalien, Säuren, Laugen, Salze, Reinigungsmittel, quecksilberhaltige Erzeugnisse (u. a. Thermometer), Spraydosens mit Restinhalten, Kosmetika, Medikamente.



Neuheiten im Stadtbad

Kalendarisch ist der Sommer noch nicht vorüber - doch das Freibad-Wetter scheint passé. Deshalb hat die Schwimmhalle „Am Südring“ bereits ab 9 Uhr geöffnet. Auch das Stadtbad öffnet am 4. September wieder seine Pforten. „Während der dreiwöchigen Schließzeit wurden alle Bereiche gründlich gereinigt und dringende Reparaturen sowie Wartungsarbeiten - die während des Badebetriebes nicht möglich sind - durchgeführt“, erklärt der amtierende Sportamtsleiter Tobias Stopat. Handwerker beseitigen in der 25-Meter-Halle Wasserflecken, die nach den sintflutartigen Regenfällen im Frühjahr entstanden und erneuert in der Herrnsauna die Deckenverkleidung. In der 50-Meter-Halle können sich die Badegäste künftig durch eine digitale Anzeige über Wasser- und Lufttemperatur informieren. Neu sind auch einige Öffnungszeiten: Die 50-Meter-Halle hat ebenso wie die Sauna Montag bis Freitag bis 21.45 Uhr geöffnet - eine Viertelstunde länger als bisher. Dafür entfällt die Öffnungszeit freitags bis 23 Uhr. „Leider war das Bad zu dieser späten Stunde nicht genügend ausgelastet“, bedauert Stopat. Ab September kann man sonntags zwischen 12 und 15 Uhr in der 25-Meter-Halle textilfrei schwimmen. „Zwischen 10 und 12 Uhr wollen wir uns

mit neuen Angeboten an spezielle Zielgruppen wenden. So besteht die Möglichkeit, Kindergeburtstage im Stadtbad zu feiern. (Geburtsstagskinder bis 12 Jahre) Die ganze 25-Meter-Halle steht dann nur für die Geburts-



Sax-Foto: Bad „Am Südring“

tagsgesellschaft zur Verfügung. Unter Leitung der erfahrenen Schwimmmeisterin Jana Gutte wird ein abwechslungsreiches Programm mit Spielen am und im Wasser geboten. Auch das Schwimmabzeichen 'Seepferdchen' kann dabei erworben werden“, so Stopat. Ebenfalls sonntags zwischen 10 und 12 Uhr soll es Wassergewöhnungskurse für Dreis- bis Fünfjährige geben. Eine weitere Offerte gilt Übergewichtigen. Die-

ses „Pfundsschwimmen“ will das Stadtbad auch sonntags zwischen 10 und 12 Uhr in der 25-Meter-Halle anbieten. Genaue Termine für alle Neuheiten werden rechtzeitig veröffentlicht. Aufgrund der großen Nachfrage soll es zudem weitere Baby-Schwimm-Kurse geben. Neben den

bekannten Terminen montags 8 bis 13.30 Uhr finden künftig weitere dienstags von 8 bis 12 Uhr statt. Da diese Kurse aufgrund der benötigten Wassertemperaturen im Entspannungsbecken der Sauna stattfinden, steht diese dienstags erst ab 13 Uhr für die Herren zur Verfügung. Anmeldungen für alle Kurse sind vom 4. bis 8. September unter ☎ 488 5242 oder 0160-7440122 möglich. ● (ts/eh)

Terrorismusbekämpfung: Augenmaß, nicht Aktionismus

Terrorismusbekämpfung, das verdeutlichen die jüngst geplanten Anschläge in Deutschland, ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. „Die Gefahr, dass es in unserem Land zu Terroranschlägen kommt, war lange nicht so groß wie heute“, meint Dr. Johannes Urban, der vor kurzem an der TU Chemnitz seine Doktorarbeit zum Thema Terrorismusbekämpfung mit Auszeichnung verteidigte. Der Politikwissen-

„Auffällig sind vor allem Mängel bei der Bekämpfung von Ursachen und Triebkräften des Terrors“, erläutert Urban. „Hier sollten die Integration von Muslimen in die Gesellschaft und die Demokratisierung muslimischer Staaten stärker gewichtet werden. Auch bessere Aufklärungsarbeit in der muslimischen Zielgruppe zur islamistischen Ideologie halte ich für wichtig.“ Des Weiteren bemängelt Urban die Renovierungsbedürftig-

auf Betroffene“. Augenmaß, nicht Aktionismus sei gefordert.

Die Themenfindung zu seiner Dissertation verlief für Johannes Urban beinahe schicksalhaft, ausschlaggebend waren die Ereignisse des 11. September 2001, die er als Student und Praktikant bei US-Senator Richard Lugar in Washington hautnah miterlebte. „Ich war zum Zeitpunkt der Anschläge auf Dienstag im Kapitol und wurde wenig später mit Kollegen aus dem Büro evakuiert. Der Senator hatte erfahren, dass ein Flugzeug, der später abgestürzte Flug United 93, auf das Kapitol zufliegt“, erinnert sich Urban. Mit dem folgenden Anthrax-Anschlag auf den US-Kongress und dem eskalierenden "Krieg gegen den Terrorismus" kristallisierten sich Johannes Urbans zukünftige Ziele heraus: "Ich nahm mir vor, durch gute wissenschaftliche Arbeit zu einer sachlichen Debatte über die Gefahren des Islamismus und über demokratieverträgliche Gegenmaßnahmen beizutragen." So richtet sich seine Arbeit auch nicht nur an Politikwissenschaftler, sondern an eine breite Öffentlichkeit. "Ich hoffe, dass die Arbeit Journalisten, Entscheidungsträger, aber auch viele politisch interessierte Bürger erreicht und so Anstoß gibt für eine sachliche Diskussion darüber, was Staat und Gesellschaft in der Auseinandersetzung mit Islamisten besser machen könnten", erklärt Urban. Seine Dissertation wird am 15. September 2006, fünf Jahre nach den September-Anschlägen, als Buch im VS-Verlag, Wiesbaden erscheinen. ● (ms)



Seit den Anschlägen vom 11. September 2001 in den USA befällt viele Passagiere ein beklauntes Gefühl beim Check In. Foto: ddp

schaffler, der mittlerweile im Bundesinnenministerium tätig ist, untersuchte dabei die Stärken und Schwächen des deutschen Vorgehens gegen den Internationalen Islamistischen Terrorismus. Sein Blick fällt dabei sowohl auf Akteure, Ideologie und Bezugsgruppe des Terrorismus als auch auf die Rahmenbedingungen, die islamistische Terroristen und ihre extremistischen Unterstützer hierzulande vorfinden.

keit der deutschen Sicherheitsarchitektur. Von einer stärkeren Vernetzung einzelner Organe, etwa mit Hilfe einer Anti-Terror-Datei, bis zu einer effektiven Qualitätssicherung der Fluggastkontrollen auf Flughäfen reichen seine Vorschläge. Auch bei den rechtlichen Grundlagen der Terrorismusbekämpfung sieht Urban Handlungsbedarf. Seine Devise bleibt jedoch stets die "differenzierende, nicht diskriminierende Anwendung

Schulnetzplanung umgesetzt

Fortsetzung von Seite 1

Bauarbeiten sind stets ein dominierendes Thema zur jährlichen Schuljahres-Pressekonferenz des zuständigen Bürgermeisters Berthold Brehm. Der bezifferte am Montag den finanziellen Umfang der im Jahr 2006 laufenden Sanierungen mit rund 18 Millionen Euro. „Natürlich“, so Brehm vor Medienvertretern, „ist der wünschenswerte Investitionsbedarf weit höher“ - liege bei rund 200 Millionen Euro allein für Grund- und Mittelschulen. Trotz angespannter Haushaltsituation könne man dennoch in den letzten Jahren auf beachtliche Bauvorhaben verweisen: jüngstes Beispiel ist die gerade rekonstruierte Handwerkerschule. Insgesamt 16,4 Millionen Euro flossen in dieses umfangreiche Projekt. In weiteren Objekten laufen zurzeit Trockenlegungen, Dach-, Fassaden- und Turnhallen-Sanierungen. Zu den Kosten für Instandhaltungen und Rekonstruktionen kommen jährlich mehrere Hunderttausend für die Ausstattung von Schulen. Allein die in diesem Jahr angeschafften Schulbücher kosteten 75,658 Euro. Auf Anweisung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus sollen die Bildungseinrichtungen zudem mit neuestem Computer-Equipment ausgerüstet werden. „Bis zum Jahresende verfügen alle Chemnitzer Schulen über eine entsprechende MEDIOS-Ausstattung“, informierte

Berthold Brehm. Dreizehn Schulen und die Stadtmiedenstelle erhielten 2006 PC-Technik. Die Ausstattung weiterer 21 Schulen ist bis Oktober dieses Jahres geplant. Das förderfähige Ausschreibungsvolumen dafür beläuft sich auf über eine Million Euro bei einem Eigenanteil der Stadt von rund 261.000 Euro. Durch das deutschlandweite Programm zur „Förderung von Systemlösungen für die Computernutzung in der schulischen Bildung“ fließen zudem Gelder vom Bund in Systemlösungen an Chemnitzer Schulen. In der Vergangenheit oblagen die technischen Details der Computernutzung den Schulen. Dafür gibt es indes keine gesetzliche Grundlage, deshalb ist dies originäre Aufgabe des Schulträgers. „Es zeigt sich, dass es nicht effektiv ist, wenn jede Schule eine eigene Lösung aufbaut, erklärte Brehm den Grund für die nun angestrebte IT-Systemlösung, bei der neben der TU auch die Firma Siemens beteiligt ist. Bereits seit April testet das Gymnasium Einsiedel dieses System. Bis zum Jahresende 2006 sollen alle Chemnitzer Schulen an die Zentrale Plattform im Technischen Rathaus angeschlossen sein. Ab dann werden die Computer an den Schulen der Stadt von einem Zentralrechner betrieben. Die bisher von den Schulen verwendeten Lern- und Anwenderprogramme können jedoch weiterhin genutzt werden. ● (eh)

Tipps für gesunde Kost

Die nächste Ernährungsberatung im Chemnitzer Gesundheitsamt findet am 7. September von 14 bis 17 Uhr im Raum 104 in der 1. Etage, Am Rathaus 8, statt. Außer der Beratung für Übergewichtige gibt es Auskünfte zu gesunder Ernährung. Auch Pädagogen können sich Anregungen zur Unterstützung bei Projekten holen. Die Beratung ist kostenlos. Von 14 bis 15 Uhr sind keine Anmeldungen nötig, ab 15.30 Uhr wird um Voranmeldungen unter Ruf 488 5800 gebeten. ●

Mit Bus und Bahn zum Tag der Sachsen

Vom 1. bis zum 3. September richtet Marienberg den Tag der Sachsen aus. Auf Musik- und Showbühnen präsentieren lokale Radiosender nationale und internationale Künstler. Weitere 16 Themenbühnen zeigen die Vielfalt des sächsischen Vereins- und Kulturschaffens. Von Schaustellern über mittelalterliches Treiben, von Country bis Heavy Metal, von Volkskunst bis zur Sächsischen Agrar-, Schlemmer- und Reisemeile ist für jeden Geschmack etwas dabei. Für die bequeme Anreise sorgen die Busse und zusätzliche Züge der Bahn. Der Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) hat Pendelbus-Linien ab Chemnitz direkt bis zum Festgelände in Marienberg eingerichtet. Von Chemnitz nach Marienberg bringen die Busse ab Chemnitz Hauptbahnhof im 30-Minuten-Takt die Gäste zum Tag der Sachsen. Auch auf den Eisenbahnstrecken aus Leipzig, Riesa, Zwickau und Dresden rollen zusätzliche Züge nach Chemnitz und bis spät in die Nacht hinein zurück, damit alle Feierfreudigen nach Hause kommen. Die Züge und Pendelbusse sind in Chemnitz zeitlich aufeinander abgestimmt, um Wartezeiten zu vermeiden.

Abfahrt im 30-Minuten-Takt
Chemnitz Hauptbahnhof – Marienberg
Freitag 15.17 Uhr bis 0.17 Uhr
Samstag 9.17 Uhr bis 0.17 Uhr
Sonntag 9.17 Uhr bis 21.17 Uhr

Abfahrt 30-Minuten-Takt
Marienberg/Lauta – Chemnitz
16.15 Uhr bis 1.15 Uhr
10.15 Uhr bis 1.15 Uhr
10.15 Uhr bis 22.15 Uhr

In den Pendelbussen gilt der normale VMS-Tarif. Damit können fünf Leute (ohne Altersbeschränkung) mit der Kleingruppenkarte für „1 Zone und alle umliegenden“ für 16 Euro von Chemnitz zum Tag der Sachsen fahren. Eine Familie kann mit der Familientageskarte zu sechst, mit maximal zwei Personen über 15 Jahre, mit „1 Zone und alle umliegenden“ für 11 Euro nach Marienberg rollen. Alle VMS-Tageskarten sind bis 3 Uhr früh am Folgetag gültig, der Ausflug bis in die Nacht ist gesichert. ● Mehr Informationen: 01801 4000888 (Ortstarif)

Straßen nach historischem Hintergrund benannt

Carlowitzweg in Rabenstein

Am 12. Juli fasste der Stadtrat den Beschluss, die mit dem Bauvorhaben „Weigandstraße 26a“ entstehende Privatstraße als „Carlowitzweg“ zu bezeichnen. Das Adelsgeschlecht von Carlowitz hatte von 1548 bis 1774 die Entwicklung Rabensteins wesentlich mitbestimmt. Einige Vertreter standen in Diensten des sächsischen Staates. Georg von Carlowitz kaufte 1576 vier Höfe in Niederrabenstein. Seine Nachfahren besaßen nicht nur das Rittergut, sondern auch Schäferei, Schloßbrauerei und Schloßmühle sowie die Burg Rabenstein, die heute nicht zuletzt durch das Wirken der Familie Carlowitz und nach Denkmalschutzmaßnahmen eine beliebte touristische Sehenswürdigkeit in Chemnitz ist. ●

Bonhoefferstraße

In der gleichen Stadtratssitzung wurde der Beschluss gefasst, die mit der Wohnbebauung „An der Waldenburger Straße“ entstehende Erschließungsstraße nach dem Theologen Dietrich Bonhoeffer zu benennen. Dietrich Bonhoeffer wurde am 4. Februar 1906 in Breslau (Polen) geboren. Nach einem Studium der Theologie in Tübingen promovierte er in Berlin und ging dann anschließend zu einem Studienaufenthalt nach New York. Danach war er als Assistent an der Berliner Universität tätig. Auf den Boykott jüdischer Geschäfte im April 1933 reagierte Bonhoeffer mit einem Aufsatz „Die Kirche vor der Judenfrage“. Er grenzte sich bewusst von seinen Mittheologen ab und erhob die Verteidigung der Menschenrechte zur gesamtkirchlichen Pflicht. Er richtete sein Augenmerk auf die Bildung einer wirksamen evangelischen Opposition und gründete den Pfarrernotbund zum Schutz bedrohter Amtsbrüder jüdischer Herkunft. Bonhoeffer emigrierte im April 1933 nach England und kehrte eineinhalb Jahre später wieder zurück. Er übernahm die Ausbildung angehender Pastoren im Predigerseminar, welches 1937 vom Staat geschlossen, aber illegal weitergeführt wurde. 1940 erhielt er Redeverbot und im Jahr darauf das Verbot seiner schriftstellerischen Tätigkeit. Wegen „Wehrkraftzerstörung“ so der nazistische Terminus wurde er 1943 im Gefängnis Berlin Tegel inhaftiert und am 9. April 1945 im KZ Flossenbürg hingerichtet. ●

Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich -

Dienstag, den 05. September 2006, 16:30 Uhr, im Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich - vom 04.07.2006
4. Beschlussvorlage an den Stadtrat zur Vorberatung
Satzungsbeschluss über die Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 98/07 "Limbacher Straße / Matthesstraße"
Vorlagennummer/Einreicher: B- 276/2006 Dezernat 6/Amt 61
5. Beschlussvorlagen an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss
 - 5.1 Strategie und Kriterienkatalog für die Ausweisung von Eignungsflächen zur Ansiedlung von Photovoltaikanlagen im Stadtgebiet von Chemnitz sowie danach ausgewählte Eignungsflächen
Vorlagennummer/Einreicher: B- 102/2006 Dezernat 6/Amt 61
 - 5.2 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum einfachen Bebauungsplan Nr. 96/30 "Berbisdorf - Oberer Ortsteil, Teilgebiet Klaffenbacher Weg"
Vorlagennummer/Einreicher: B- 207/2006 Dezernat 6/Amt 61
- 5.3 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 95/18 für das Gebiet Chemnitzer Straße zwischen Jahnsdorfer Straße und Ortsteilgrenze Klaffenbach
Vorlagennummer/Einreicher: B- 251/2006 Dezernat 6/Amt 61
6. Beschlussantrag an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss
Aufhebung der Änderungs- und Aufstellungsbeschlüsse B-25/2006 und B-12/2006 vom 31.01.2006 und Neufassung des Planungsziels
Vorlagennummer/Einreicher: BA- 13/2006 FDP-Fraktion, Fraktion - Die LINKE.PDS
7. Informationsvorlage an den Stadtrat
Finanzcontrolling per 31.03.2006 einschließlich Abrechnung des 2. HSK der Stadt Chemnitz
Vorlagennummer/Einreicher: I- 30/2006 Dezernat 2/Amt 20
8. Informationsvorlagen an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss
 - 8.1 Wirtschaftlichkeit des Kommunalwaldes im Jahr 2005
Vorlagennummer/Einreicher: I- 38/2006 Dezernat 6/Amt 67
 - 8.2 Lufthygienischer Trendbericht 2005 und die weitere Entwicklung der Feinstaubpartikel für die Stadt Chemnitz

- Vorlagennummer/Einreicher: I- 39/2006 Dezernat 6/Amt 36**
- 8.3 Errichtung eines Mobilfunkmastes auf dem Flurstück 190/1 der Gemarkung Rottluff
Vorlagennummer/Einreicher: I- 52/2006 Dezernat 6/Amt 61
 9. Verschiedenes
 - 9.1 Sachstand zur Kreuzungsvereinbarung mit der DEGES zur A 72, Kappelbach/ Straßenbahnhaltetrasse (BE: Herr Gregorzyk, Amtsleiter Tiefbauamt)
 - 9.2 Information zur Waldumwandlung im Bebauungsplan Nr. 99/03 Wohngebiet "An der Adelsbergstraße". Teilbereich Waldumwandlung (betrifft Vorlagennummer/Einreicher: B-222/2006 Dezernat 6/Amt 61)
 - 9.3 Rückfragen zur Aktualisierung und Fortschreibung des Zentrenkonzeptes für den Einzelhandelsbereich (betrifft Vorlagennummer/Einreicher: B- 153/2006 Dezernat 6/Amt 61 - für die Beschlussfassung im Stadtrat am 13.09.2006)
 10. Bestimmung von 2 Stadtratmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung
- i. V. Lüth
Wessler
Bürgermeisterin

Termine der Straßengrundreinigung

Der ASR gibt bekannt, dass die nachfolgend benannten Straßenabschnitte an den ausgewiesenen Tagen in der Zeit von 8 - 14 Uhr einer Grundreinigung unterzogen werden. Zu diesem Zweck wird für diesen Zeitraum in den benannten Abschnitten ein überwachtes Halteverbot ausgeschildert. Aktuelle Terminverschiebungen aus Witterungsgründen sowie die komplette Übersicht finden Sie unter www.ASR-Chemnitz.de

Reinigungsstraße	Abschnitt von	Abschnitt bis	gerade Haus-Nr.	ungerade Haus-Nr.
Fürstenstraße	Hainstraße	Zietenstraße	11.09.2006	12.09.2006
Glockenstraße	Dresdner Straße	Theodor-Körner Platz	11.09.2006	12.09.2006
Jakobstraße	Zietenstraße	Parkhaus / Parkplatz	11.09.2006	12.09.2006
Körnerstraße	Theodor-Körner-Platz	Würzburger Straße	11.09.2006	12.09.2006
Martinstraße	Augustusbürger Straße	Jakobstraße	11.09.2006	12.09.2006
Paul-Arnold-Straße	Jakobstraße	Stiftsstraße	11.09.2006	12.09.2006
Pestalozzistraße	Theodor-Körner-Platz	Würzburger Straße	11.09.2006	12.09.2006
Stiftsstraße	Hainstraße	Theodor-Körner-Platz	11.09.2006	12.09.2006
Theodor-Körner-Platz	um den Platz		11.09.2006	12.09.2006
Tschaikowskistraße	Augustusbürger Straße	Fürstenstraße	13.09.2006	14.09.2006
Umlandstraße	Theodor-Körner-Platz	Ludwig-Kirsch-Straße	13.09.2006	14.09.2006
Gießlerstraße	Dresdner Straße	Markusstraße	13.09.2006	14.09.2006
Hainstraße	Sonnenstraße	Dresdner Straße	13.09.2006	14.09.2006
Hammerstraße	Augustusbürger Straße	Jakobstraße	13.09.2006	14.09.2006
Jakobstraße	Zietenstraße	Hammerstraße	13.09.2006	14.09.2006
Leibnitzstraße	Jakobstraße	Augustusbürger Straße	13.09.2006	14.09.2006
Lessingstraße	Dresdner Straße	Lessingplatz	15.09.2006	18.09.2006
Peterstraße	Dresdner Straße	Umlandstraße	15.09.2006	18.09.2006
Schüffnerstraße	Augustusbürger Straße	Sonnenstraße	15.09.2006	18.09.2006
Sonnenstraße	Dresdner Platz	Hainstraße	15.09.2006	18.09.2006
Sonnenstraße	Martinstraße	Schüffnerstraße	15.09.2006	18.09.2006
Umlandstraße	Ludwig-Kirsch-Straße	Lessingplatz	15.09.2006	18.09.2006
Gießlerstraße	Markusstraße	Würzburger Straße	15.09.2006	18.09.2006
Lessingplatz	rund um den Platz		19.09.2006	20.09.2006
Ludwig-Kirsch-Straße	Hainstraße	Würzburger Straße	19.09.2006	20.09.2006
Markusstraße	Pestalozzistr.	Lessingplatz	19.09.2006	20.09.2006
Philippstraße	Hainstraße	Rathenaustraße	19.09.2006	20.09.2006
Rathenaustraße	Phillippstraße	Palmstraße	19.09.2006	20.09.2006
Reinhardtstraße	Lessingplatz	Gellertstraße	19.09.2006	20.09.2006
Sebastian-Bach-Straße	Lessingplatz	Würzburger Straße	19.09.2006	20.09.2006
Sophienstraße	Phillippstraße	Lessingplatz	19.09.2006	20.09.2006
Tschaikowskistraße	Fürstenstraße	Lessingplatz	19.09.2006	20.09.2006



YoungLife & Comics – for teens only

Bibliotheken in der Nähe haben für Jugendliche den passenden Büchermix, der Lust aufs Lesen macht: Themen zu Lifestyle, Boyz 'n' Girls und Fantasy. Darunter Bücher wie „Whisper“ oder „Eve Green“, beide waren für den Jugendliteraturpreis 2006 nominiert. Wer dagegen lieber in andere Welten abtauchen möchte, der greift zu Büchern von Wolfgang Hohlbein oder Isabell Allende. Mangas – Vorsicht Suchtgefahr! Wer sie entdeckt hat, mag nicht mehr davon lassen. Ab sofort stehen zum Ausleihen Manga-Reihen wie „Tarot-Cafe“, „Das wandelnde Schloss“, „Prinzessin Kaguya“ als Buch, aber für Lesemuffel auch als DVD bereit. More than books - Klare Sache, dass es in den Bibliotheken nicht nur Bücher gibt. Playstationspiele, aktuelle CDs, darunter die Top Five der Albumcharts, DVDs, CD-ROMs und Hörbücher warten auf die Jugendlichen. Gibt es Bücher, CDs..., die unbedingt in den Stadtteilbibliotheken zu finden sein sollten? Kein Problem - Wünsche können uns jederzeit mitgeteilt werden. Wie das geht? Dafür müssen nun die in den Stadtteilbibliotheken ausliegenden Wunschkarten ausgefüllt und abgegeben werden. Und vielleicht steht das ein oder andere Lieblingsbuch bald im Regal der Stadtteilbibliotheken. Eine Anmeldung ist jederzeit mit gültigem Personalausweis möglich. Weitere Infos sind zu finden unter www.stadtbibliothek-chemnitz.de ● (red)

Foto: Sax

Öffnungszeiten:

Stadtteilbibliothek im Vita-Center, Wladimir-Sagorski-Str. 20
Mo 10-12 und 13-19 Uhr; Di 10-12 und 13-18.00 Uhr; Mi geschlossen
Do 10-12 und 13-18 Uhr; Fr 10-12 und 13-17.00 Uhr
jeden 1. Sa 9-12 Uhr
Stadtteilbibliothek im Yorckgebiet, Scharnhorststr. 11
Mo, Di, Do 10-13 und 14-18 Uhr; Mi geschlossen; Fr 10-13 und 14-17 Uhr
jeden 1. Sa 9-12.00 Uhr

Weltliteratur aus Räckelwitz -

Gedenken an Jurij Brezan (1916-2006)

Im März ist das Gespräch abgerissen, das die Literaturprofessorin Elke Mehnert mit Jurij Brezan länger als drei Jahrzehnte geführt hat. Sie möchte ihren Gästen den Autor vorstellen und dazu ermuntern, ihn neu- oder wiederzuentdecken. Morgen, 19.30 Uhr, lädt die Stadtbibliothek in das Tietz-Café zu einem Vortrag über Jurij Brezan mit Prof. Elke Mehnert ein. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen aufgezeichnete Interviews, welche Elke Mehnert mit Jurij Brezan führte sowie ein Gespräch mit Lucia Heine, der Schwägerin Brezans und ehemaligen Sorabistin an der Leipziger Universität. Eintrittskarten zum Preis von 2 Euro können unter 488 4222 reserviert werden. ● (red)

Völker verbindende Radtour

Gymnasiasten aus Trier starten am 6. September zu einer als deutsch-polnisches Schülerprojekt geplanten „UNESCO-Welterbetour Trier – Krakau“, die der internationalen Begegnung von Jugendlichen aus Deutschland und Polen dienen soll. Die Tour, die die Teilnehmer bis zum 17. September in die polnische Stadt Krakau bringen wird, führt auch über Chemnitz: Hier treffen die etwa 60 Radler am Abend des 10. September aus Weimar kommend ein und nehmen Quartier im Europark. Am folgenden Morgen geht die Fahrt dann weiter nach Dresden zuvor werden die Teilnehmer am Karl-Marx-Monument in der Chemnitzer City von Bürgermeisterin Heidemarie Lüth begrüßt. ● (red)

Öffentliche Ausschreibungen

Vergabe-Nr.: 65/06/130

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):
Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Albert-Einstein-Grundschule
d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Max-Türpe-Str. 58, 09122 Chemnitz

Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung:
Vergabe-Nr.: 65/06/130

e) Art und Umfang der Leistungen:
Los 4: Asbestsanierung

- ca. 560 m Abbruch äußerer Fensterbänke aus Beton
- ca. 700 m Morinol Fugenkitt entfernen und entsorgen

Los 5: Kunststofffenster
- ca. 310 m² Ausbau und Entsorgung Holz-Fensterelemente mit Verglasung

- ca. 169 m Ausbau und Entsorgung der inneren Beton-Fensterbänke

- ca. 40 Stück vorhandene Kunststofffenster aufarbeiten

- ca. 40 Stück Herstellen von neuen Kunststofffenstern einschl. Anbau an vorhandene Kunststofffenster incl. Montage des Gesamtelementes in die Rohbauöffnung

- ca. 210 m Farbbeschichtung der Fensterrahmen und Rahmen der Fensterflügel

- ca. 170 m äußere Fensterbänke aus AlMg1-pulverbeschichteten Material liefern und montieren

- ca. 250 m² Fensterreinigung

Los 10: Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten

- ca. 810 m² Abbruch bituminöse Dachabdichtung mit Wärmedämmung

- ca. 160 lfd.m. Abbruch Attikaabdeckung aus Aluminiumblech

- ca. 160 lfd.m. Attikaverblechung einschl. Holzbohle

- ca. 810 m² Polystyrol-Wärmedämmung, Dicke 14 cm

- ca. 810 m² bituminöse Dachabdichtung

- 4 Stück Flachdacheinläufe Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 4/65/06/130: Beginn: 48.KW 2006, Ende: 15.KW 2007; 5/65/06/130: Beginn: 48.KW 2006, Ende: 18.KW 2007; 10/65/06/130: Beginn: 12.KW 2007, Ende: 19.KW 2007;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6069, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de Anforderung der Verdingungs-

unterlagen: Bis: 07.09.2006,

Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los:

4/65/06/130: 7,00 EUR;
5/65/06/130: 8,00 EUR;

10/65/06/130: 9,00 EUR;
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Abholung/Versand ab: 14.09.2006

Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr, Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse

Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000

Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/06/130 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 04.10.2006, Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
Tel.: 488 6069, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 016
Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 4/65/06/130: 04.10.2006 11.00 Uhr; Los 5/65/06/130: 04.10.2006 11.30 Uhr; Los 10/65/06/130: 04.10.2006 13.30 Uhr;

p) Sicherheitsleistung: 3 % Mängelansprüchebürgschaft für die Lose 5 und 10

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate)

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 07.11.2006

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz
Tel.: 5320, Fax: 5321 303, Auskünfte erteilt: Frau Zilian Stadt Chemnitz, Hochbauamt,

Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Telefon: 488 76 38; Fax: 488 65 91

Vergabe-Nr.: 40/06/034

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):
Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle - Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488-6068, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Schulverwaltungsamt, Sachgebiet Bau, Ausstattung, Bahnhofstr. 53, 09111 Chemnitz Tel.-488-4058,

Fax: 488 4095 Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle - Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
Tel. 488-6068, Fax: 488-6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz 5320, Fax: 532-1303

b) Vergabeverfahren: Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: Berufliches Schulzentrum für Technik I - Industrieschule, Park der OdF 1, 09111 Chemnitz
Art und Umfang der Leistung: Ausstattung von Fachunterrichtsräumen mit PC-Technik. Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /40/06/034: Beginn: 20.11.2006, Ende: 08.12.2006;

f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle - Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488-6068, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 07.09.2006

g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle - Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6068, Fax: 488 - 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Digital einsehbar: nein

h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /40/06/034: 14,00 EUR;
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 07.09.2006
Abholung/Versand ab: 14.09.2006
Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz Submissionsstelle Montag - Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkassenamt
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer:

3501007506, Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 21 . 50130.1, 40/06/034 Lieferform: Papier, Internet: nein

i) Ablauf der Angebotsfrist: 06.10.2006, 12.00

k) Sicherheitsleistung: keine

l) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
m) Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß § 7 Nr. 4 VOL/A- Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als drei Monate) Referenzliste über gleichartige, bereits abgeschlossene Vorhaben mit Ansprechpartner und Telefonnummer, Erklärung über den Umsatz der letzten 3 Jahre.

n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 15.11.2006

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Vergabe-Nr.: 67/06/070

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):
Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-7505, Fax: 488-6798, Email: gruenflaechenamt@stadt-chemnitz.de ; Zusätzliche Angaben: 67/06/070

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Wasserbau, Wegebau und Ausgleichsmaßnahmen - Riedteich

d) Ort der Ausführung: Chemnitz - Stadtteil Rabenstein, Riedstraße, 09117 Chemnitz

e) Art und Umfang der Leistungen: 500 m² Baustraße

16 St Bäume fällen
100 m Hecke roden

1550 m³ Teichschlamm abtragen, lagern, wiedereinbauen

550 m³ Boden abtragen, lagern, profilieren
1000 m³ Boden für Dammdichtung liefern und einbauen

600 m³ Steinschüttung für Ufersicherung
3256 m² Geotextiler Filter

108 m Drainleitung
120 m Amphibienleiteinrichtung

1 St Mönchbauwerk aus Stahlbeton
162 m² Trag- und Deckschicht Straße

76 St Sträucher pflanzen
760 St Wasserstauden pflanzen

775 m² Rasenansaat
Pflege der Vegetationsflächen über 1 Vegetationsperiode

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /67 / 06 / 070: Beginn: 06.11.2006, Ende: 30.10.2007; Zusätzliche Angaben: Einzelfristen: Beginn 06.11.2006 Ende Bau 30.04.2007 Ende Pflanzung 30.04.2007 Ende Pflege 30.10.2007

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich:

Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle - Frau Beck, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6068, Fax: 488-6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 07.09.2006, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /67 / 06 / 070: 26,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung ist möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks) Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Anforderung bis: 07.09.2006
Abholung / Versand ab: 14.09.2006

Anschrift: Stadt Chemnitz

Amt für Baukoordination Submissionsstelle

Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo - Mi 8.30 - 12.00 Uhr
Do 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 21.50130.1, 67-06-070

k) Einreichungsfrist: 28.09.2006, 14:30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle - Frau Beck, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6068, Fax: 488-6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz - Submissionsstelle - 09120 Chemnitz, Annaberger Str. 89-93-Zimmer 016
Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /67 / 06 / 070: 28.09.2006 14:30;

p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüche

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Buchstaben a-f VOB/A, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate).

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 30.10.2006

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach- / Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz
fachliche Auskunft erteilt: Herr Jost, Telefon: 0371/4887505, Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Fax: 0371/4886798

„Ruhe gibt es nicht, bis zum Schluss.“



Dieses Zitat des Literaten Klaus Mann überschreibt als Motto nicht nur eine Reihe von Veranstaltungen, die die Chemnitzer Volkshochschule anlässlich seines 100. Geburtstages gestaltet, sondern könnte ebenso als Metapher für den Wunsch und die Notwendigkeit lebenslang zu lernen, gelten. An der Chemnitzer Volkshochschule sind dazu mehr Frauen als Männer bereit - „etwa 70:30“, beschreibt der Betriebsleiter des „Tietz“ Dr. Werner Rohr das Geschlechterverhältnis der Lernwilligen. Allein im vergangenen Jahr besuchten 18.284 Teilnehmer die Veranstaltungen der VHS. Im bislang erfolgreichsten Geschäftsjahr der Einrichtung 2005 sei die Nachfrage enorm gestiegen. Positiv habe sich natürlich auch der Umzug in das zentrumsnahe Kulturhaus ausgewirkt. Den größten Nachfrage-Zuwachs konnten besonders die Fachbereiche Sprachen und Gesellschaft verzeichnen. Was die Altersstruktur der Teilnehmer betrifft, so sei diese homogen. Wobei die 36- bis 50-Jährigen besonders starkes Interesse an Weiterbildungen zeigen. Indikator dafür, dass Lernen längst nicht mehr nur Aufgabe

der jüngeren Generation ist, sondern auch für Menschen, die nicht mehr im Berufsleben stehen an Bedeutung gewinnt. Ein facettenreiches Angebot dazu offeriert die Volkshochschule wieder während des neuen Wintersemesters: Vorgestern begannen die Einschreibungen für insgesamt 1097 Kurse (16 mehr als im letzten Semester), darunter „Selbstläufer“ im Bereich Sprachen, Kultur und Gesundheit aber auch Exoten bzw. Neuheiten beispielsweise zu katalanischer Sprache und Kultur. Kriterium für den Erfolg des VHS-Teams ist der Kunde und nochmals der Kunde. „Kurse, die keinen Anklang finden, nehmen wir aus dem Programm“, so Tietz-Betriebsleiter Rohr. Neben Standard-Angeboten, die sich seit Jahren enormen Zuspruchs erfreuen, kommen stets am aktuellen Geschehen ausgerichtete Projekte/ Kurse und Veranstaltungen auf die Agenda. Im Wintersemester hat man sich Themen wie das 800-jährige Stadtjubiläum Dresdens, die 20. Auflage des Chemnitzer Kunstfestivals Begegnungen und das 10. Jubiläum der in-

zwischen renommierten VHS-Schreibwerkstatt zum Anlass für Reflektionen genommen. Auch zum eingangs erwähnten 100. Geburtstag des Schriftstellers Klaus Mann stellte die Volkshochschule einen spannenden Mix zusammen. Im Laufe der Zeit haben die Kurse an Komplexität gewonnen. Beispiele dafür gibt es im Bereich Berufsbildung zur Genüge. Der fachübergreifende Anspruch des VHS-Teams ist generell spürbar, sei es beim Tagesseminar zum islamischen Leben in Deutschland oder indem man in verschiedenen Veranstaltungen dem längst diversen gesellschaftliche Bereiche tangierenden Phänomen von ernährungsbedingten „Volkskrankheiten“ nachgeht. 989 Dozenten und Kursleiter vom Grafiker bis zum Yogalehrer setzen das vielseitige Kursangebot täglich um und dennoch sind manche Veranstaltungen im Handumdrehen ausgebucht. Interessenten sollten sich also schnell entscheiden. Zu finden sind die Kurshefte wie gewohnt im Tietz und in öffentlichen Einrichtungen, in den Rathäusern sowie als website im Internet. ● (eh)